



Dr. Christoph Krupp (Mitte) mit weiteren Mitarbeitern des Bezirksamtes, Politikern, Eltern und Kindern vor der dampfenden Lok.

Unter Volldampf Spielplatz eingeweiht

GLEISDREIECK Bezirksamtsleiter erinnert an historische Bedeutung des Ortes

Zollenspieker (hy). Die Holz-Lokomotive stieß (dank eines kleinen technischen Gerätes) Dampf aus und zwei Schaffner in Bundesbahnuniformen aus den 50er-Jahren verteilten Fahrkarten an die mehr als 50 Kinder, die das riesige Spielgerät eroberten. Zuvor hatten die Vorschüler der Schulen Zollenspieker und Kirchwerder das Lied „Der Herbst ist da“ gesungen und Bezirks-

amtsleiter Dr. Christoph Krupp in seiner Rede an die Geschichte der Eisenbahn im Landgebiet erinnert. Gestern wurde der neu gestaltete Themen-Spielplatz am Gleisdreieck eingeweiht.

Krupp betonte, dass es sich nicht nur um einen Spielplatz, sondern auch um einen direkt am Elbe-Radweg gelegenen „Kultur- und Rastplatz“ für Radfahrer und Spaziergänger

handle. „Künftig sollen die Kinder ihre Eltern zu einer Radtour durch die Vierlande überreden, nicht mehr umgekehrt“, sagt Krupp.

Ab 1912 fuhr die Vierländer Eisenbahn zwischen Bergedorf und Zollenspieker, ab 1928 war zwischen Geesthacht und Billbrook die Hamburger Marschenbahn unterwegs. Am Gleisdreieck kreuzten sich ihre Wege. Der Bahnbe-

trieb wurde 1961 eingestellt.

Zwei weitere neu gestaltete Spielplätze werden diese Tage eingeweiht: An der Foortstegel (Thema: Ritterburg) in Neuengamme sind Kinder und Erwachsene am kommenden Montag, 10.30 Uhr, willkommen. Der Spielplatz an der Deichvogt-Peters-Straße (Thema: Feuerwehr) auf dem Krauel wird am Freitag, 12. November, 15 Uhr, eingeweiht.